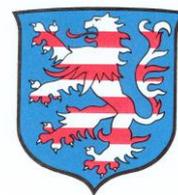


Ausschreibung

zu den Hessischen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen

am 14. März 2015 in Frankfurt-Kalbach



Veranstalter:	Hessische Rasenkraftsport und Tauziehverband e.V.		
Örtlicher Ausrichter:	ASC Neu-Isenburg		
Wettkampfort:	Sporthalle Frankfurt/Kalbach		
Klassen:	Schüler/innen A / B + C; Jugend A+B weibl.männl. Männer; Frauen; Senioren weibl. männl. Mannschaftskämpfe.		
Gewichtsklassen:	Schülerinnen C	-35,0 kg + 35,0 kg	
	Schüler C	- 40,0 kg + 40,0 kg	
	Schülerinnen B	-40,0 kg; -50,0 kg; +50,0 kg	
	Schüler B	-40,0 kg; -50,0 kg; +50,0 kg	
	Schülerinnen A	-50,0 kg; -60,0 kg; +60,0 kg	
	Schüler A	-52,0 kg; -65,0 kg; +65,0 kg	
	weibl.Jugend B	-55,0 kg; -65,0 kg +65,0 kg	
	männl.Jugend B	-62,0 kg; -72,0 kg; -82,0kg; +82,0kg	
	weibl. Jugend A	-58,0 kg; -68,0 kg; +68,0 kg	
	männl.Jugend A	-65,0 kg; -75,0 Kg; -85,0 kg; +85,0 kg	
	Juniorinnen	-58,0 kg; -73,0 kg ; + 73,0 kg	
	Junioren	- 68,0 kg; - 78,0 kg; - 90,0 kg; +90,0 kg	
	Frauen	-58,0 kg; -68,0 kg; -78,0 kg; +78,0 kg	
	Männer	-71,0 kg; -77,0 kg; -83,0 kg; -90,0 kg; -98,0 kg; +98,0 kg	
	Seniorinnen 1 - 3	-63,0 kg; -73,0 kg; +73,0 kg	
	Seniorinnen 4	- 68,0 kg, + 68,0 kg	
	Seniorinnen 5	- 68,0 kg, + 68,0 kg	
	Senioren 1 - 4	-74,0 kg; -87,0 kg; +87,0 kg	
	Senioren 5	-80,0 kg; +80,0 kg	
	Senioren 6	- 80,0 kg, + 80,0 kg	
Jahrgänge:	Schüler/innen C (M/W11)	2004 – 2005 und jünger	
	Schüler/innen B (M/W 13)	2002 - 2003	
	Schüler/innen A (M/W 15)	2000 – 2001	
	Jugend B männl./weibl. (M/W 17)	1998 - 1999	
	Jugend A weibl./männl. (M/W 19)	1996 – 1997	
	Juniorinnen / Junioren (M/W 22)	1993 - 1995	
	Frauen / Männer (W/M)	1995 und älter	
	Seniorinnen / Senioren 1 (W/M 30)	1976 - 1985	
	Seniorinnen / Senioren 2 (W/M 40)	1966 - 1975	
	Seniorinnen / Senioren 3 (W/M 50)	1956 - 1965	
	Seniorinnen / Senioren 4 (W/M 60)	1946 - 1955	
	Seniorinnen / Senioren 5 (W/M 70)	1936 - 1945	
	Seniorinnen / Senioren 6 (W/M 80)	1935 und älter	
Steingewichte:	Schüler/innen C	2,0 kg	Schüler/innen B 3,0 kg.
	Schüler A	5,0 kg	Schülerinnen A 3,0 kg
	männl. Jugend B	7,5 kg	weibl. Jugend B 5,0 kg
	männl. Jugend A	10,0 kg	weibl. Jugend A 5,0 kg
	Junioren	12,5 kg	Juniorinnen 5,0 kg
	Männer	15,0 kg	Frauen 5,0 kg

Senioren 1 + 2	12,5 kg	Seniorinnen 1 + 2	5,0 kg
Senioren 3	10,0 kg	Seniorinnen 3 / 4 / 5 / 6	3,0 kg
Senioren 4	7,5 kg	Senioren 5	5,0 kg
Senioren 6	3,0 kg		

Zeitplan:	Waage	Beginn
Männer/Frauen	9,30 Uhr – 10,00 Uhr	10,15 Uhr
Schüler/innen A /B + C	10,15 Uhr – 10,45 Uhr	11,15 Uhr
Jugend B männl./weibl.	11,15 Uhr – 11,45 Uhr	12,15 Uhr
Senioren 3 + 4	12,15 Uhr – 12,45 Uhr	13,15 Uhr
Seniorinnen 1-2-3-4-5	12,15 Uhr – 12,45 Uhr	13,45 Uhr
Junioren/innen	12,15 Uhr – 12,45 Uhr	13,45 Uhr
Senioren 1 + 2	13,15 Uhr – 13,45 Uhr	14,00 Uhr
Senioren 5	14,00 Uhr – 14,15 Uhr	14,30 Uhr
Jugend A männl./weibl.	14,30 Uhr – 14,45 Uhr	15,00 Uhr

Zeitplanänderungen sind möglich und werden am Wettkampftag rechtzeitig bekannt gegeben.

Startgeld: Schüler/innen 3,00 € Jugend A + B weibl./männl. 4,00 €
 Frauen/Männer /Seniorinnen/Senioren 7,00 €
 Junioren/innen 5,00 €
 Mannschaften: Schüler /Jugend 15,00 €
 Männer/Frauen/Seniorinnen/Senioren 25,00 €
 Junioren/innen 20,00 €

Meldeschluss: **24. Februar 2015**
 Nachmeldungen werden bis zum 31. Februar 2015 bei
 Doppelter Startgebühr angenommen.
 Spätere Meldungen werden nicht mehr angenommen.
**Doppelstart ist nicht möglich. Ausgenommen für
 Mannschaften.**

Meldungen: Die Meldungen werden nur mit dem auf dem DRTV-Meldebogen
 erforderlichen Daten angenommen.
 Die Meldungen sind in einfacher Ausfertigung an die
 Geschäftsstelle des HRTV Schillerstr. 44, 63263 Neu-Isenburg
 zu senden.
 Oder per Fax 06102.17864 / e.-mail asrtv@t-online.de

Wettkampfleitung: **Christian Schmitt HRTV-Jugendwart**
Reinhold Wagner HRTV-Kampfrichterobmann

Startberechtigung: Jeder Teilnehmer ist Startberechtigt der im Besitz eines gültigen
 Startausweises ist.

Auszeichnungen: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
 Mannschaften erhalten Pokale.

Mannschaften: Die Mannschaftsleistung wird nach der Relativleistung ermittelt.
 erzielte Leistung des Athleten/inn x 100, geteilt durch das
 Körpergewicht ergibt die Relativleistung.
 Eine Schüler/innen C Mannschaft besteht aus 2 Sportler/innen.
 Eine Schüler/innen A + B/ Jugend B weibl./ Jugend A weibl./
 Seniorinnen 1-3 /Senioren 1-4 - Mannschaft besteht aus drei

Sportler/innen mindestens jedoch aus zwei.
Jugend A / B. männl./ Frauen- Mannschaft besteht aus vier Sportlerinnen mindestens jedoch aus drei Sportlerinnen.
Eine Männer-Mannschaft besteht aus 6 Sportler, mindestens jedoch aus 5 Sportler.
Eine Seniorinnen 4/Senioren 5 - Mannschaft besteht aus zwei Sportler/innen.
Da nach Relativeleistung ermittelt wird, kann eine Mannschaft aus nur Schweren- nur Leichten- Athleten oder alle Klassen besetzt bestehen.
Es werden dann die Relativeleistungen der einzelne Sportler/innen zusammen addiert.

Nach dem Wiegen und vor Beginn des Wettkampfes muss die Mannschaft namentlich gemeldet werden.

Die Meldung ist unaufgefordert dem Kampfgericht/Wettkampfleitung zu übergeben.

Geräte:

Die Geräte werden vom Veranstalter gestellt. Eigene Geräte können verwendet werden und müssen in der jeweiligen Gruppe anderen Teilnehmer zu Verfügung gestellt werden.

Allgemeines:

Die Wettkämpfe werden nach der WKO des BFA-RA (mit Ausnahme der für Hessen geltenden Regeln) ausgetragen. Die Regel 19 der WKO (Sportkleidung) ist zu beachten. Bei nicht Beachtung kann es zum Ausschluss des Wettkämpfers führen.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet jeweils 20 Minuten nach Beendigung des Wettkampfes statt.

Hallenordnung:

Die Halle darf nur in Sportschuhen betreten werden.

Anfahrt:

Bundesautobahn Frankfurt/Kassel Abfahrt Bad Homburg in Richtung Bad Vilbel/Ffm.Bockenheim nächste Ausfahrt (ca.500 m) Kalbach, an der Ampel links, an der nächsten Ampel gerade aus, ca. 700 m links Einfahrt Halle Kalbach.

gez.
Klaus Schmitt
HRTV-Präsident

gez.
Christian Schmitt
HRTV-Jugendwart

gez.
Reinhold Wagner
HRTV-Kampfrichterobmann

Der HRTV wünscht allen Teilnehmer eine gute Anreise und viel Erfolg in Frankfurt

Wichtiger Hinweis: Der Hauptausschuss des HRTV hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass alle Teilnehmer/innen an der Siegerehrung teilzunehmen haben.

Erfolgt die Teilnahme nicht so wird der Athlet/in für die nächste für ihn anstehende Hess. Meisterschaft gesperrt.

Eine Ausnahme besteht dann, wenn der Athlet/in glaubhaft vorher den Veranstalter unterrichtet hat, dass er aufgrund von z.B. Abfahrzeiten öffentlicher Verkehrsmittel erhebliche Probleme für die Rückreise zu erwarten hat.